

Mitteilungen aus dem Vorstand, 20. August 2009

Weitere Schritte zur Bildung einer Regionalkonferenz

Das mehrheitlich positive Echo aus der Meinungsbildung zum Modellvorschlag für eine Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Jura bernois hat die Vorstände des Vereins s.b/b und der Conférence des Maires dazu bewogen, den nächsten Schritt auszulösen. Sie haben das Programm zur Realisierungsphase verabschiedet. Bei der weiteren Konkretisierung der Regionalkonferenz werden die zahlreichen Anregungen und Vorbehalte aus der Meinungsbildung so gut wie möglich berücksichtigt. Im Sommer 2010 ist eine weitere Mitwirkung vorgesehen. Eine Volksabstimmung ist frühestens Mitte 2011 möglich.

Neue Regionalpolitik NRP

Nachdem die Mitgliederversammlung am 2. Juni 2009 einen Betrag von insgesamt 79'000 Franken für die Lancierung von zwei Projekten der Neuen Regionalpolitik freigegeben hat und der Kanton seinen Beitrag ebenfalls gesprochen hat, hat der Vorstand nun grünes Licht zum Start der beiden Projekte gegeben. Er hat die Vertretung von s.b/b in den zu bildenden Projektorganisationen wie folgt bestimmt:

- Projekt T2 "Weiterentwicklung des touristischen Angebots im Seeland": Camille Kuntz (Mörigen), Mitglied des Leitungsgremiums Wirtschaft und Tourismus.
- L4 "Integrierte Landschaftspflege / Landschaftswerk Biel-Seeland": Hermann Moser (Lyss), Vorstandsmitgliede und Präsident des Leitungsgremiums Raumentwicklung und Landschaft (bis Ende 2009).

Neuregelung der Energieberatung

Der Kanton Bern wird ab 2010 eine einheitliche Regelung für alle regionalen Energieberatungsstellen umsetzen. Unsere Region s.b/b wird ab 2010 eine gemeinsame Lösung mit der Repla Grenchen-Büren realisieren. Die entsprechenden neuen Leistungsvereinbarungen sind in Vorbereitung. Die Vorstände von s.b/b und Repla geben einer Variante den Vorzug, in welcher die bisherigen Gemeindebeiträge beibehalten werden können.

Eidgenössisches Turnfest ETF 2013

Nachdem der Vorstand bereits 2008 den Beitritt zum Verein ETF 2013 beschlossen hat, hat er nun den fälligen einmaligen Mitgliederbeitrag gesprochen. Er hat dazu einen Betrag von 20'000 Franken aus der Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben freigegeben.

25.8.2009 Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter seeland.biel/bienne